

5.2. Außerschulische Weiterbildungsmöglichkeiten in der Steiermark

5.2.1. Außerschulische Organisation der Berufsausbildung

5.2.1.1. Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA)

In den Jahren 2004 und 2005 standen 192 bzw. 203 Lehrlinge in Ausbildung. 59 Lehrlinge im Jahr 2004 und 66 Lehrlinge im Jahr 2005 schlossen ihre Ausbildung erfolgreich mit der Facharbeiterausbildung ab.

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 48 Kurse für insgesamt 944 Teilnehmer durchgeführt. Im Jahr 2005 waren es 55 Bildungsveranstaltungen für insgesamt 980 Teilnehmer.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Steiermärkischen Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes (LFBAG) 1991 wurde der Facharbeiterbrief im Jahre 2004 an 252 Absolventen landwirtschaftlicher Fachschulen, im Jahr 2005 an 283 Absolventen landwirtschaftlicher Fachschulen vergeben.

Tab. 67: Lehrlingsstand in der steirischen Land- und Forstwirtschaft 1998 bis 2005

Sparte	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Landwirtschaft	6	8	9	7	8	4	7	13
Hauswirtschaft	2	2	-	1	2	3	2	1
Gartenbau	221	214	186	186	170	167	172	176
Weinbau	2	1	-	-	-	-	-	-
Fischereiwirtschaft	2	3	4	5	2	-	1	1
Forstwirtschaft	8	8	6	6	3	2	4	7
Pferdewirtschaft	5	8	11	9	10	9	6	5
Molkereiwirtschaft	1	1	1	-	-	-	-	-
Bienenwirtschaft	-	-	-	-	1	1	-	-
Summe	247	245	217	214	196	186	192	203

Quelle: Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark

Tab. 68: Geprüfte Facharbeiter in der Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark in den Jahren 2004/2005

Sparte	Lehre 2004/2005	2. Bildungsweg 2004/2005	Nach Fachschule 2004/2005
Gartenbau	53/50	3/6	13/7
Landwirtschaft	5/4	97/91	178/188
Ländliche Hauswirtschaft	1/0	0/0	18/36
Obstbau	0/0	0/19	12/8
Weinbau	0/0	0/0	25/24
Pferdewirtschaft	0/6	0/0	0/0
Bienenwirtschaft	0/0	12/5	0/0
Geflügelwirtschaft	0/0	0/15	0/0
Forstwirtschaft	0/0	74/64	6/20
Summe	59/60	186/200	252/283

Quelle: Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark

Die Zahl der Meisterprüfungen in der Steiermark erhöhte sich im Jahr 2005 von 5.345 Teilnehmern auf 5.414 Teilnehmer.

Tab. 69: Geprüfte Meister in der Land- und Forstwirtschaft von 1997 bis 2005

Sparte	bis 1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Summe
Landwirtschaft	1.718	25	53	54	53	40	39	38	32	2.052
Hauswirtschaft	943	16	-	13	-	7	20	6	2	1.007
Obstbau	768	-	20	2	18	-	12	-	-	820
Gartenbau	657	-	12	4	19	2	26	1	23	744
Weinbau u. Kellerei	247	-	15	1	30	27	26	15	1	362
Bienenwirtschaft	125	6	5	-	-	-	-	-	-	136
Forstwirtschaft	98	2	2	14	16	17	11	11	11	182
Molkerei und Käserei (Melken)	62	-	-	-	-	-	-	-	-	62
Fischereiwirtschaft	36	-	-	-	-	-	-	-	-	36
Pferdewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Geflügelwirtschaft	10	1	-	-	-	-	-	-	-	11
Summe:	4.664	50	107	88	136	93	134	73	69	5.414

Quelle: Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark.

Angaben inkl. jener MeisterInnen, die den Meisterbrief nach Ausbildung an einer höheren Bundeslehranstalt bzw. an der Universität für Bodenkultur erhalten haben, und steirische Teilnehmer, die die Meisterprüfung in einem anderen Bundesland abgelegt haben.

5.2.1.2. Landjugendarbeit in der Steiermark

In den 228 Ortsgruppen der Landjugend Steiermark waren in den Jahren 2004 und 2005 rund 14.800 Mitglieder erfasst.

5.2.1.2.1. Altersstruktur der Landjugendmitglieder

Unter 18 Jahre:	20,0 %
18 – 21 Jahre:	39,0 %
22 – 25 Jahre:	26,0 %
26 – 30 Jahre:	15,0 %

Quelle: Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark

5.2.1.2.2. Ausbildungsstand der Landjugendmitglieder

Grundschule:	44,0 %
Berufsschule:	23,0 %
Matura:	18,0 %
Mittlere Schule:	14,0 %
Sonstiges:	1,0 %
Quelle: Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark	

Die 3 Säulen der Jugendarbeit in der Landjugend Steiermark waren wiederum das Anbieten sinnvoller Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, Persönlichkeitsentwicklung und Mitgestaltung des ländlichen Raums.

Die Umsetzung des vielfältigen Programms der Landjugend Steiermark erfolgte in 5 verschiedenen Bereichen (Persönlichkeitsbildung, Landwirtschaft und Umwelt, Sport, Kultur und Brauchtum und Gesellschaft).

Im Rahmen des Arbeitsschwerpunktes Gesundheitsförderung wurden in den Jahren 2004 und 2005 gezielte Projekte den Mitgliedern angeboten. Beispielsweise wurde die Aktion „LIFE CARD“ durchgeführt, bei der an über 1.500 Jugendlichen Fitnesschecks abgenommen wurden.

5.2.1.3. Erwachsenenbildung

Gemeinsam mit dem Beratungsdienst der Landwirtschaftskammer und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) wurde in den Jahren 2004 und 2005 ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für die bäuerliche Bevölkerung durchgeführt. Aufgrund von Erhebungen der Bildungswünsche wurde die ländliche Bevölkerung in den Jahren 2004 und 2005 in den einzelnen Fachbereichen über zahlreiche Vorträge und Kurse informiert und weitergebildet. Folgende Schwerpunktthemen wurden u. a. behandelt:

- Qualifikationsverbesserung für das unternehmerische Handeln
- Ausbildungsmöglichkeiten zur Existenzsicherung im Bereich der Einkommenskombination
- Ausbau der landwirtschaftlichen Zertifikatslehrgänge in Kooperation mit dem BMLFUW und der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- Mitbetreuung der Imagekampagne mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft und allgemeines Schulwesen
- Berufs- und Bildungsberatung
- Strategien der Betriebsentwicklung und Nutzung der Förderungen
- Verbesserung der Info zwischen Produzenten, Händlern und Konsumenten

Mit dem Ziel, Menschen zu qualifizieren und bei Berufswahlentscheidungen sowie bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, wurden in den Jahren 2004 und 2005 an den Standorten Feldbach, Gleisdorf, Leibnitz und Voitsberg insgesamt 53 Maßnahmen, wie z. B.

- Lehrgänge im Rahmen des Jugendausbildungssicherungsgesetzes (JASG),
 - Berufsfindungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen „AMS Sommerwerkstatt“,
 - Orientierungs- und Aktivierungsmaßnahmen zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen für Jugendliche (To Be In „In & Out“),
 - Qualifizierungsmaßnahme „Lehrlingsausbildung in besonderen selbständigen Ausbildungseinrichtungen § 30 BAG“,
 - Qualifizierungsmaßnahme „Jobfit“ für Jugendliche und Erwachsene und
 - Orientierungsmaßnahme „Wegweiser“,
- angeboten.

Start der Jugendausbildungssicherungsprojekte war November 1998. In den Jahren 2004 und 2005 fanden bereits der 6. und 7. Lehrgang an den 4 Standorten statt. Das Angebot wurde von 511 Burschen und Mädchen angenommen. Im Oktober 2005 startete der 8. Lehrgang (JASG 8), zu dem sich 227 Jugendliche anmeldeten. 451 Jugendliche erhielten in dieser Maßnahme Unterstützung in der Berufsorientierung und bei der Suche nach einer Lehrstelle.

Im Jahr 2004 und 2005 wurden insgesamt 1.732 Jugendliche in den Bereichen Berufsfindung, Berufsvorbereitung und Berufsausbildung betreut.

5.2.1.3.1. Auszug der Projektangebote für die ländliche Bevölkerung 2004/2005

- Zertifikatslehrgang „bfu – Bäuerliche Familien Unternehmen“
- Zertifikatslehrgang „Bauern/Bäuerinnen – Unternehmerseminar“ (BUS)
- Zertifikatslehrgang: „Natur- und Landschaftsführer“
- Zertifikatslehrgang „Bäuerlicher Buschenschank“
- Zertifikatslehrgang „Regionales Kulturmanagement“
- PC-Schulungen für Landwirte
- Seminar „Kinder erleben den Bauernhof“
- Seminarreihe „Weinland Steiermark und seine Geschichte“
- Koordinationsstelle der Euregio Steiermark-Nordostslowenien
- FAB – die Firma am Bauernhof (Projektdauer: Jänner 2003 bis Juni 2006)
- Arbeitskreis „Betriebswirtschaftliche Höherqualifizierung in der Forstwirtschaft“
- Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

SCHULWESEN, BERATUNG UND BILDUNG, SOZIALBEREICH

- Weiterbildung der Forstabteilung
- Zertifikatslehrgang „Reitpädagogische Betreuung“
- Aufbaumodul ZLG Bäuerlicher Buschenschank: „Wein & Käse“
- Kurs „Pferdehaltung als Alternative für landwirtschaftliche Betriebe“
- Großer Sachkundekurs
- Projekt ÖPUL04 Naturschutz